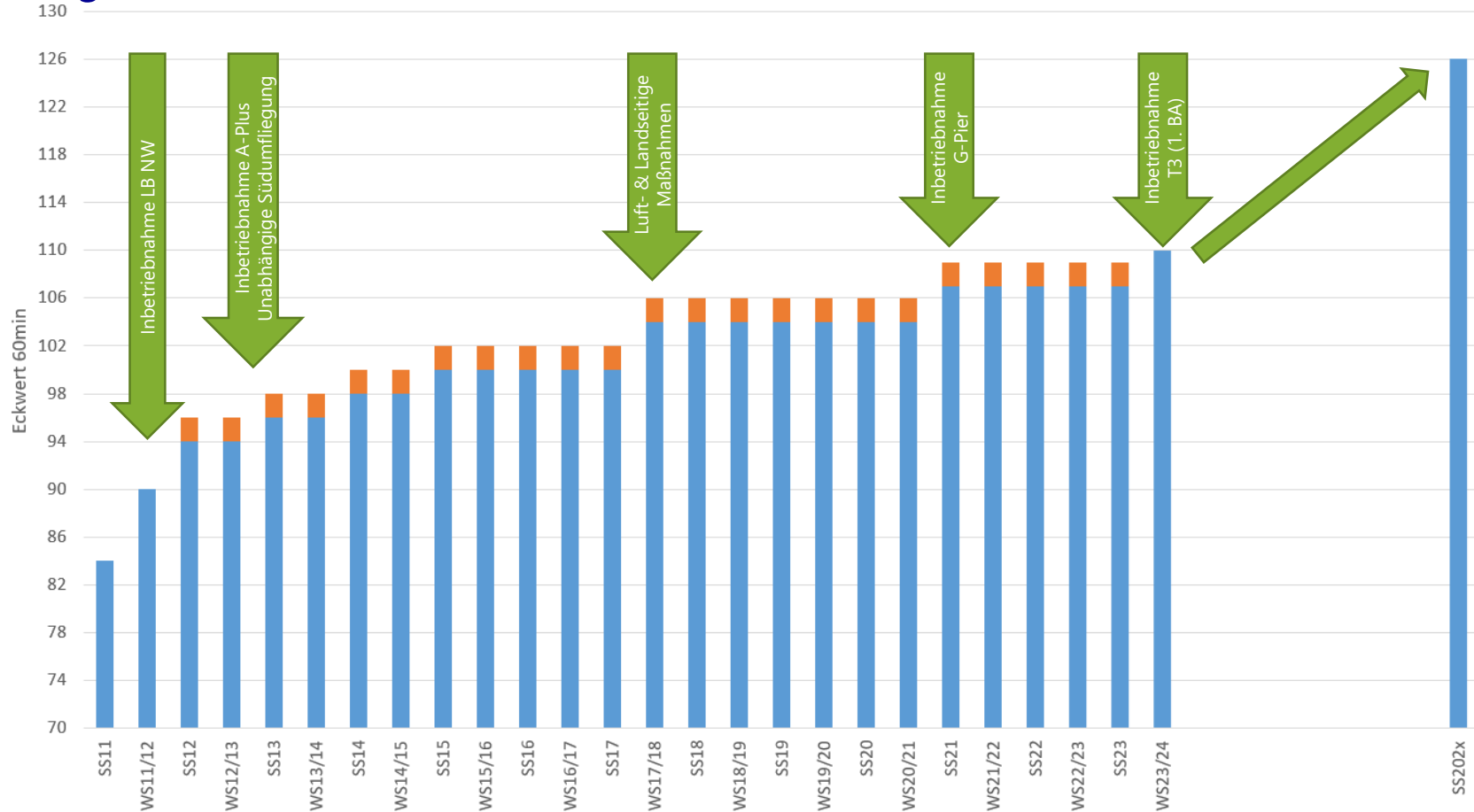


*Kapazitätsentwicklung
Sondersitzung FLK am 7.5.19*

Fraport AG; FTU-F / FTU-LL



Eckwertentwicklung und die zugrundeliegenden Maßnahmen am Flughafen Frankfurt



Unser Kapazitätsziel eines Eckwertes von 126 pro Stunde ist seit mind. 15 Jahren bekannt, die Baumaßnahmen für T3 wurden ebenfalls öffentlich frühzeitig kommuniziert



- Die Kapazitätsanforderung wurden seitens Fraport kontinuierlich der DFS seit Inbetriebnahme der LB NW in 2011 mitgeteilt. Im Detail wurde dies für den Zeitraum bis zum Terminal 3 (2023/2024) der DFS im Sommer 2017 erneut vorgestellt.
- Für die Inbetriebnahme G-Pier (Sommer 2021) soll der Eckwert auf ca. 107+2 steigen.
- Mit Inbetriebnahme Terminal 3 (1. Bauabschnitt) ist eine weitere Steigerung auf einen Eckwert 110 avisiert.
- Danach erfolgen die weiteren Wachstumsschritte bis zu unserem Zieleckwert von 126 Bewegungen pro Stunde in den nächsten 5-10 Jahren.

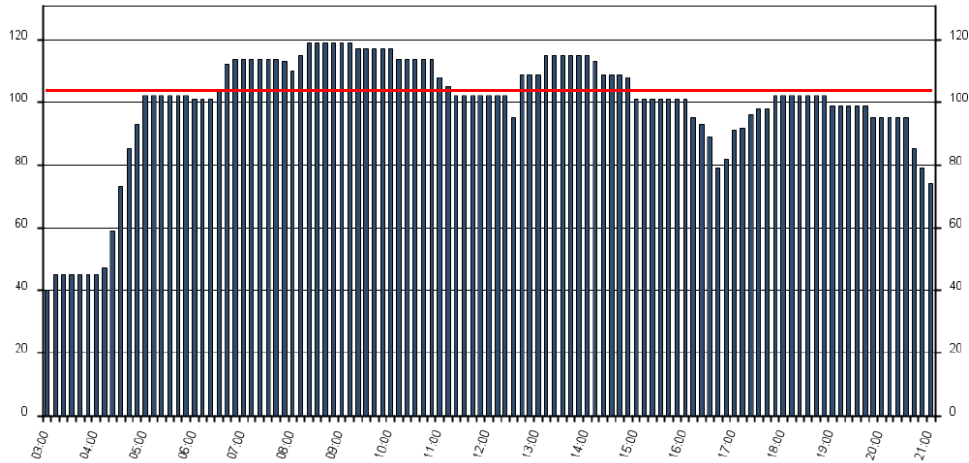
- Die Inbetriebnahmezeitpunkte unserer Infrastruktur sind klar definiert und kommuniziert.
- Die Organisation des Luftraums, die Sicherstellung der jeweils erforderlichen Luftraumkapazität einschließlich Sicherheit und Qualität und das hierfür notwendigen Flugbetriebsregime obliegt der DFS und nicht der Fraport.

Bereits in 2018 gab es eine sehr hohe Auslastung der Slots und Nachfrage oberhalb des Verkehrsangebotes ...



Eckwertauslastung Frankfurt

Rollierende Stunde, typischer Tag, Sommer Saison 2018, **Mixed**



Quelle: FHKD

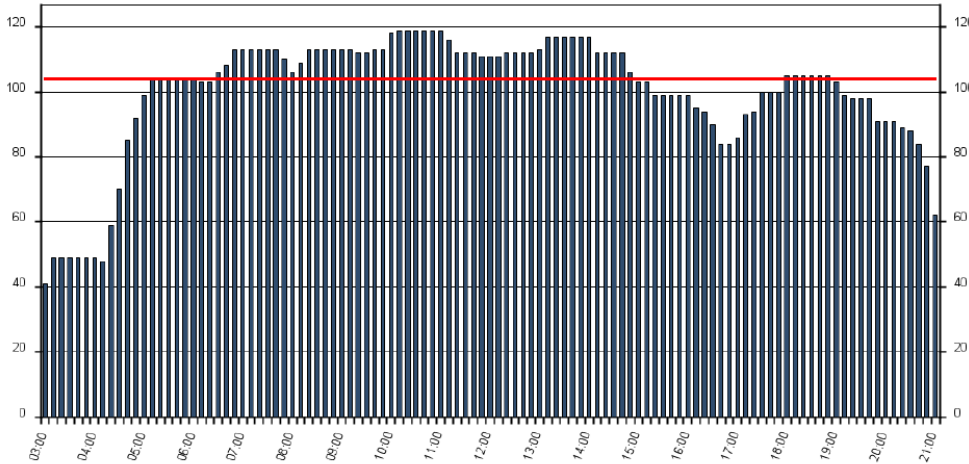
- Die Nachfrage nach Start- und Landerechten lag bereits in der Sommersaison 2018 deutlich über dem aktuellen Angebot bei einem Eckwert von 104+2 Flugbewegungen
- Fast jeder zehnte Antrag nach Start- und Landerechten konnte in der Koordination zeitlich nicht wunschgemäß bedient werden.
- Wachstumsraten von ca. 8% sowohl bei Passagieren und Flugbewegungen auf ~512.000 Bewegungen und ~69,5 Mio Passagiere

... und die Nachfrage liegt in 2019 noch deutlicher über dem derzeit möglichen Angebot.



Eckwertauslastung Frankfurt

Rollierende Stunde, typischer Tag, Sommer Saison 2019, **Mixed**



Quelle: FHKD

- Für 2019 wird ein weiteres Wachstum von ca. 1-2% erwartet.
- Forderung nach Erhöhung des Kapazitätsangebotes und deutlicher Verbesserung der Qualität auch von Kundenseite

Die Festsetzung des Lärmschutzbereiches erfolgte in 2011 und ist nach 10 Jahren zu überprüfen – diese anstehende Überprüfung muss daher 2021 erfolgen



- In Frankfurt wurde der Lärmschutzbereich im Oktober 2011 per Rechtsverordnung auf Grundlage des Fluglärmschutzgesetzes von 2007 und den darauf aufbauenden Fluglärmschutzverordnungen festgelegt.
- Das Fluglärmschutzgesetz sieht bekanntlich eine Überprüfung des Lärmschutzbereiches nach 10 Jahren vor oder wenn an den Grenzen der Schutzgebietskonturen (Tagschutzzone 1, Nachtschutzzone) eine Überschreitung von 2 dB aufgetreten ist.
- Für die Überprüfung sind die künftige Verkehrsmenge (Prognose von mind. 10 Jahre) und das im Prognosezeitraum zu erwartende Flugroutennetz und Flugbetriebsregime zu unterstellen.

A wide-angle photograph of an airport tarmac at sunset. The sky is filled with vibrant orange, red, and purple clouds. In the foreground, a runway is illuminated with a line of green lights. Several aircraft are visible on the tarmac, including a large white plane with "STAR AL" and a red circular logo on its tail. The airport terminal and control tower are visible in the background, lit up with warm lights.

Gute Reise! Wir sorgen dafür

*Thomas Schäfer, FTU-LL
Steffen Wendeborg, FTU-FP1*